



MESSE
MÜNCHEN

Pressemitteilung

Mit voller Kraft ins Neue Jahr: Messe München sieht 2022 als Jahr des wirtschaftlichen Aufschwungs

13. Januar 2022

Das Münchner Messegeschäft läuft seit dem Neustart mit der IAA MOBILITY im September 2021 wieder in Präsenz, wenn auch unter pandemiebedingten Limitierungen. Die erprobte Umsetzung von Schutz- und Hygienekonzepten zum Wohle der Gesundheit aller Beteiligten gibt den Kunden der über 54 Messen im starken Veranstaltungsjahr 2022 Planungssicherheit. Die Messe München blickt daher optimistisch auf das neue Super-Event-Jahr.

- Erfolgreicher Neustart der Präsenzmessen, effiziente Neuaufstellung – Umsatz bei voraussichtlich 122,5 Millionen Euro
- Im starken Messejahr 2022 insgesamt 54 Messen und 3 Großkonzerte
- Trendset als erste Veranstaltung bereits erfolgreich abgeschlossen
- Messe München stellt die Weichen für klimaneutrale Messen und treibt Innovation weiter voran

Mit Grund zur Zuversicht dank eines starken Messeherbstes schloss die Messe München das zweite Jahr im Zeichen der Covid-19-Pandemie ab. „Nach 18 Monaten Lockdown, deutlichen Kostensenkungen und Anpassungen der Unternehmensstruktur ist im September das internationale Messegeschäft in München zurückgekehrt: Die IAA MOBILITY hat Messegeschichte geschrieben, mit über 400.000 Teilnehmenden sowie Präsentationen nicht nur auf unserem Messegelände, sondern auch auf den schönsten Plätzen mitten in der Stadt. Zusammen mit der EXPO REAL und der productronica war sie ein wichtiges Signal für die gesamte Branche, dass große internationale Messen auch unter Corona-Bedingungen in Deutschland wieder stattfinden können,“ zieht Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München, Bilanz für das Jahr 2021. „Für das neue Jahr planen wir 54 Eigenveranstaltungen im In- und Ausland. Mit einem vollen Veranstaltungskalender, digitalen Ergänzungsangeboten und als besonderes Highlight drei Open Air-Konzerten gehen wir 2022 in ein Jahr der herausragenden Erlebnisse und des wirtschaftlichen Aufschwungs.“

Dr. Holger Feist
Chief Strategy Officer und
Unternehmenssprecher
Tel. +49 89 949-20030
holger.feist@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Das Geschäftsjahr 2021

Wirtschaftlich bleibt 2021 pandemiebedingt ein weiteres Jahr auf mäßigem Niveau. Für die Messe München GmbH wird nach aktuellen Hochrechnungen ein Umsatz von 122,5 Millionen Euro erwartet (Vorjahr: 93,6 Millionen Euro). Weltweit wird das Unternehmen voraussichtlich einen Konzernumsatz von 154,5 Millionen Euro erwirtschaften. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) für die GmbH liegt für 2021 nach aktuellen Hochrechnungen bei -49,6 Millionen Euro. Die Messe München hat 2020 und 2021 infolge der Covid-19-Pandemie zusammengekommen rund 400 Millionen Euro Umsatz verloren.

Aussteller, Besucher und Veranstaltungen 2021

Trotz aller Herausforderungen hat die Messe München mit ihren Tochtergesellschaften im Ausland und den Gastveranstaltungen 2021 insgesamt **125 Veranstaltungen** mit **über 1,1 Millionen Besuchern** bzw. Teilnehmenden umgesetzt – sowohl online als auch als Präsenzveranstaltung. Davon fanden **fünf eigene Präsenzveranstaltungen** in München statt. Zudem blieb die Messe München GmbH mit **17 eigenen Online-Veranstaltungen am Heimatmarkt** und weiteren digitalen Events der Tochtergesellschaften im Ausland für ihre Aussteller und Besucher ein verlässlicher Partner und versorgte sie über digitale Formate mit neuesten Entwicklungen und Brancheninformationen. An den internationalen Standorten hat das **Unternehmen 21 Events** organisiert. Hinzu kommen in München **82 Gastveranstaltungen**.

Digitale Angebote und Neustart Präsenzmessen

Im ersten Halbjahr fanden internationale Formate digital erfolgreich statt: wie die **BAU ONLINE**, mit rund 18.000 Teilnehmenden aus 141 Ländern und die **ISPO Munich Online** mit rund 26.000 Gästen aus 115 Nationen. Am Heimatstandort konnte die Messe München im Juli 2021 mit der TrendSet wieder eine erste Präsenzveranstaltung realisieren, die auch als Pandemie-Pilot für den Messeherbst diente. An den drei Veranstaltungstagen besuchten 16.000 Personen die internationale Fachmesse. Mit der IAA MOBILITY gelang es der Messe München dann, den Weg für anstehende Herbstveranstaltungen wie die EXPO REAL und die productronica zu ebneten.

Entwicklungen im Ausland: China und Indien im Fokus

Im März bot die productronica China im Shanghai International Expo Centre (SNIEC) ein lebendiges Umfeld für die Elektronikfertigungsindustrie. Die IE expo China zum Thema Umwelttechnologie im April war bereits die zweite IE expo China in Zeiten der Pandemie und punktete mit wachsender Beteiligung bei Ausstellern und Besuchern. In Indien nahm das Präsenzgeschäft wieder Fahrt auf. Im Dezember fanden erfreulicherweise sieben Veranstaltungen als hybride Veranstaltungen statt, wie die drink technology India / IFAT India, die analytica Anacon India and India Lab Expo so wie die electronica India/ LASER World of PHOTONICS INDIA/ productronica India.

Ausblick auf 2022

Trotz der anhaltenden Pandemie blickt die Messe München optimistisch in die Zukunft. Die TrendSet hat bereits in den ersten Tagen des Jahres gezeigt, dass Messen weiterhin auf höchstem Schutz- und Hygieneniveau durchführbar bleiben. Mit insgesamt **54 Eigenveranstaltungen** im In- und Ausland wird 2022 wieder ein starkes Jahr im Zyklus der Messe München.

Der Messekalender ist vor allem im zweiten Halbjahr prall gefüllt. Ab Frühjahr stehen internationale Großveranstaltungen als Präsenzformate wie die LASER World of PHOTONICS oder die IFAT auf dem Plan. Diese Branchentreffpunkte geben der Wirtschaft dringend nötige Impulse. So drängen Klima- und Umweltschutz trotz Corona-Pandemie wieder ganz nach oben auf die Agenda der gesellschaftlichen Diskussion. Die IFAT spiegelt diesen Trend mit einem hohen Anmeldestand von Ausstellern aus aller Welt wider. Alle 18 Hallen sind ausgebucht. Als Highlight wird die bauma 2022 im Oktober wieder wichtige Zukunftsthemen der Bau-, Baustoff- und Bergbaumaschinenindustrie in Live-Präsentationen, Diskussionsrunden und Vorträgen in den Fokus stellen. Die ISPO Munich findet dieses Jahr erstmals zum Auftakt der Wintersaison Ende November statt und bleibt dann dauerhaft auf diesem von der Branche präferierten Termin. International vernetzt die Münchner Messegesellschaft 2022 im Rahmen des globalen Messeverbands bauma NETWORK die Bau-, Baustoff- und Bergbaumaschinenindustrie sowie Baufahrzeuge- und Baugeräteindustrie mit

der bauma CHINA in Shanghai, in Moskau mit der bauma CTT RUSSIA sowie Anfang 2023 in Neu-Delhi mit der bauma CONEXPO INDIA.

Ein Highlight wird auch der Konzertsommer auf dem Messegelände in Riem darstellen: Im August werden Robbie Williams, Helene Fischer und Andreas Gabalier mit ihren Großkonzerten für Besucherströme von bis zu 150.000 Teilnehmenden sorgen.

Messe München

Die Messe München ist eine der international führenden Plattformen für Vernetzung – in München und in der Welt, vor Ort und digital. Getreu dem Claim „Connecting Global Competence“ bringt die Messe München Entscheider aus der ganzen Welt zusammen. Im Portfolio der Messe München finden sich über 50 Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter sowie Neue Technologien, die sich mit gesellschaftlich aktuellen Themen befassen. Hierzu gehören die Weltleitmessen bauma, BAU, electronica, IFAT und ISPO Munich. Die jährlich mehr als 200 Veranstaltungen auf der Messe München ziehen rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Seit 2021 veranstaltet der VDA in Zusammenarbeit mit der Messe München die IAA MOBILITY.

Die Messe München verfügt über eines der modernsten Messegelände der Welt und bietet ihren Kunden mit dem gesamten Messegelände in Riem, dem ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München und im Conference Center Nord vier Locations, die sämtliche Kundenwünsche individuell erfüllen. Neben dem Heimatmarkt München ist die Messe München auch im Ausland sehr erfolgreich und in den wichtigen Wachstumsmärkten der Welt aktiv, unter anderem in China, Indien und Russland. Insgesamt ist die Messe München mit ihrem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen in mehr als 100 Ländern präsent.